

Existenzgründung ja, aber wie denn?

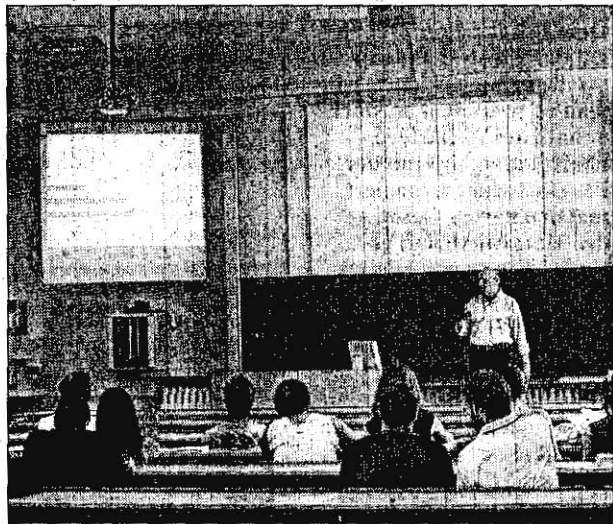
Gründerakademie hilft, eigene Ideen in die Tat umzusetzen

(Werdende) Akademiker sind helle Köpfe und haben manchmal innovative Ideen, mit denen sich eine Unternehmensgründung lohnen würde. Damit dieses Potential nicht verloren geht, gibt es in Zittau und Görlitz nun professionelle Unterstützung.

ZITTAU/GÖRLITZ. Teilbereiche, die auf dem Weg zur Unternehmensgründung eine wichtige Rolle spielen, finden je nach Studiengang mehr oder weniger Beachtung in den Vorlesungen. Um Studenten einen kompakten Überblick über das komplexe Thema Existenzgründungen verschaffen zu können, hat die Hochschule Zittau/Görlitz in Zusammenarbeit mit dem Internationalen Hochschulinstitut (IHI) Zittau und dem Zentrum für Angewandte Forschung (ZaF e.V.) deshalb eine „Gründerakademie“ ins Leben gerufen. Ziel des Projektes ist es, Unternehmensgründungen aus dem

Hochschulbereich zu fördern. Die Inhalte des umfangreichen Kursangebotes (bis Wintersemester 2007/2008) reichen von der Ideenfindung und dem Erfahrungsaustausch, über die Erstellung eines Unternehmens-Konzeptes, der Marktanalyse und der Vermittlung betriebswirtschaftlichen Basiswissens. „Im Idealfall greift das Coaching (Betreuung) durch die Dozenten und Mitarbeiter bis zur tatsächlichen Unternehmensgründung“, sagt Katrin von Schäwen, wissenschaftliche Mitarbeiterin des IHI Zittau. Für die Qualifikierungsmaßnahmen erhalten alle Teilnehmer ein Zertifikat.

Das neue Angebot richtet sich nicht nur an Studenten, sondern auch an Absolventen (maximal fünf Jahre nach Studienabschluss), sowie an das wissenschaftliche Personal der Einrichtungen. „Dabei spielt es keine Rolle, ob man lediglich mit dem Gedanken spielt oder tatsächlich schon eine kon-



Einige Kurse (hier: Netzwerkmanagement) werden per Video an verschiedene Technologiezentren übertragen. Foto: IHI

krete Idee bzw. ein erstes unternehmerisches Konzept besitzt“, so von Schäwen weiter.

Da das Projekt durch den Europäischen Sozialfonds und den Freistaat Sachsen gefördert wird, entstehen für die Teilnehmer keine Kosten. Der Einstieg ist jederzeit nach vorheriger An-

meldung (03583/611420) möglich. Die Hochschule Zittau/Görlitz ist übrigens die erste Fachhochschule in Sachsen, die in dieser Form Existenzgründern auf die Sprünge hilft. Infos demnächst unter www.gruender-lausitz.de (noch in Arbeit).

André Schramm